

// PORTY 6 LITHIUM PORTY 12 LITHIUM

Generator

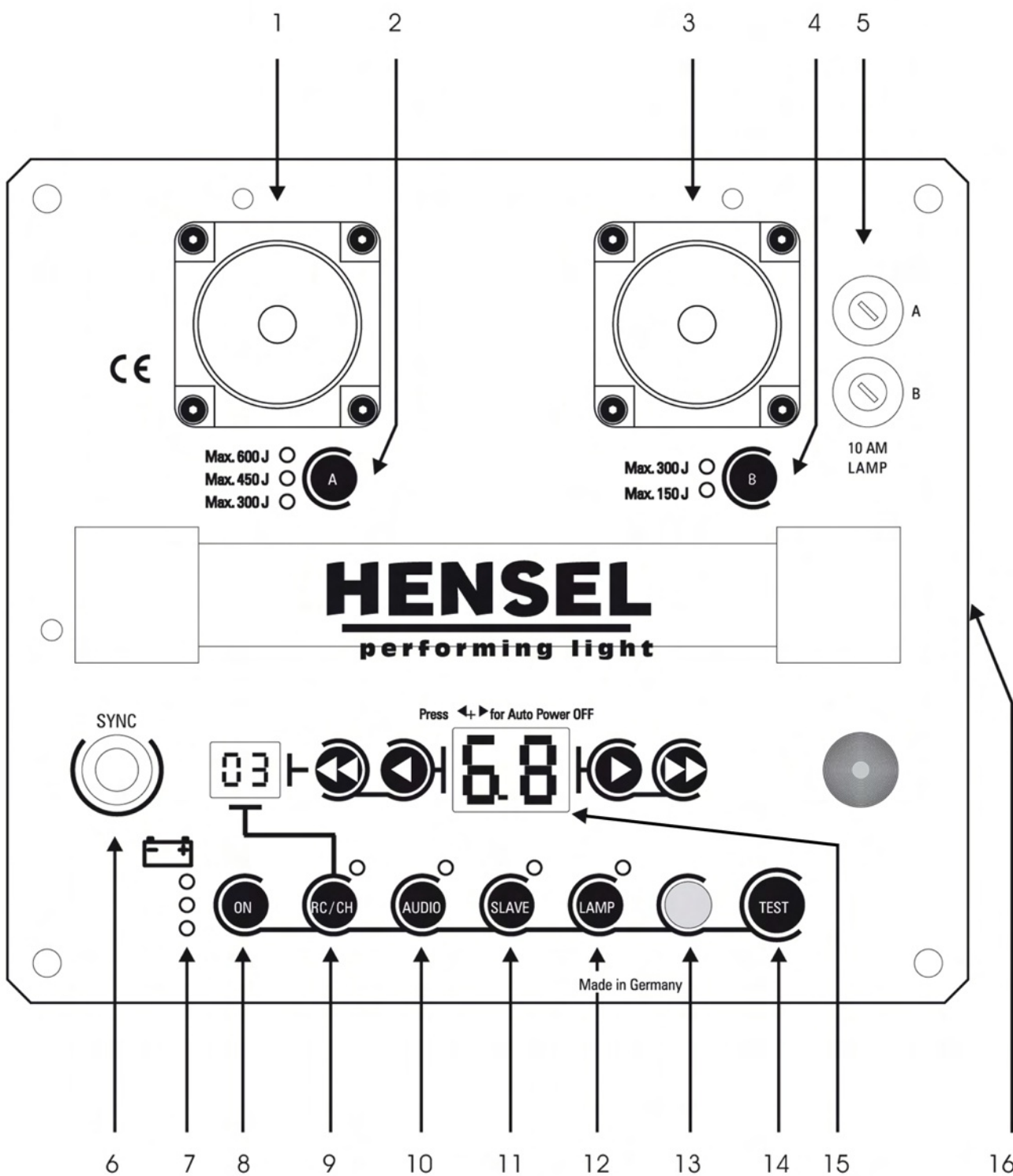


BEDIENUNGSANLEITUNG //

WWW.HENSEL.DE

HENSEL
performing light

PORTY 6 Lithium Generator, Art.-Nr. 4956
PORTY 12 Lithium Generator, Art.-Nr. 4958



Aufsicht
Bedienpanel

HENSEL Strobe Wizard Plus Sender für Funkfernauslösung und Blitzsteuerung

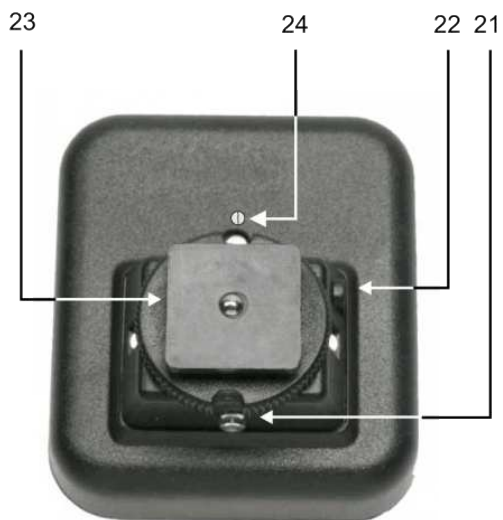
Bedienelemente - Draufsicht



Seitansicht



Bedienelemente - Rückansicht



Kanalwahl



HENSEL

performing light

Hensel-Visit International GmbH
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Tel.: +49 (0) 931 /27881-0
Fax: +49 (0) 931 /27881-50
E-Mail: info@hensel.de
Internet: <http://www.hensel.de>

1 Einleitung

Liebe Fotografin, lieber Fotograf,

mit dem Kauf einer Hensel-Blitzanlage haben Sie eine hochwertige und leistungsfähige Ausstattung erworben. Damit Sie viele Jahre erfolgreich und produktiv mit diesem Gerät arbeiten können, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zum Gebrauch geben.

Nur durch die notwendige Beachtung unserer Informationen sichern Sie sich Garantieleistungen, vermeiden Sie Schäden und verlängern die Nutzungsdauer des Gerätes.

Die Firma Hensel hat sich alle Mühe gegeben, unter Einbeziehung und Beachtung aller gültigen Vorschriften ein sicheres und qualitativ hochwertiges Gerät zu fertigen. Strenge Qualitätskontrollen stellen auch bei Großserien unseren Qualitätsmaßstab sicher.

Bitte tun Sie das Ihre hinzu und behandeln Sie die Geräte mit der notwendigen Sorgfalt. Sollten Sie zur Nutzung Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und „gut Licht“.

Hensel-Visit International GmbH

Bedienungsanleitung – Stand: 03/2011

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Werte sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauelementetoleranzen schwanken.

2 Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	5
2 Inhaltsverzeichnis	6
3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	7-8
4 Beschreibung	9
5 Lieferumfang	9
6 Technische Daten	10
7 Übersicht der Bedienelemente	11
8 Inbetriebnahme	11
Sicherheitshinweise	12
Akklimatisierung	13
Aufstellung	13
Überlastungsautomatik	13
Leuchtenanschluss	13
Anzahl der angeschlossenen Flash Heads	13-14
Mechanischer Anschluss der Lampenstecker	14
Akku-Schublade wechseln	15
Akku aufladen	15-16
9 Betrieb	17
<u>Panel Porty Lithium Generator</u>	17
Ein- und Ausschalten	17
Einstellen der Abschaltautomatik	17
Akku Ladestandanzeige	17-18
Synchronisation	19
Leistungsregelung	20-21
READY	21
Blitzbereitschaft	21
AUDIO	21
RC/CH	22
Einstelllicht	22
Tagesblitzzähler	22
USB-Buchse	22-23
Fehlermeldungen	23
<u>Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus</u>	23-24
10 Wartung	25
Sicherung austauschen	25
Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus	25
Turnusmäßige Überprüfung	26
Rücksendung an Kundendienst	26
11 Entsorgung	26
12 Zubehör	26-27
13 Kundendienst	27-28
14 Konformitätserklärung	29

3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

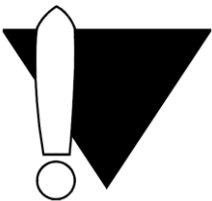
Generatoren speichern Energie in Kondensatoren durch Anlegen hoher Spannungen. Dadurch sind Gefahrenquellen gegeben, die sorgfältig auszuschließen sind. Neben den allgemeinen Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten sind deshalb Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die nachfolgend beschrieben sind. Lesen und befolgen Sie deshalb die Sicherheitshinweise (siehe auch Kapitel *Inbetriebnahme*) und die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der vorliegende Generator ist für den Studio- und Outdoor-einsatz durch den professionellen Fotografen bestimmt. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie für festgelegte Typen von Blitzleuchten. Der Strobe Wizard Plus und der FREEMASK-Sender dienen der Blitzauslösung und Blitzleistungsverstellung für Hensel Blitzgeräte mit eingebautem Empfänger per Funksignal.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden als oben beschrieben, insbesondere nicht für andere elektrische Anwendungen.



Der Kontakt mit der Kondensatorspannung ist lebensgefährlich, deshalb dürfen das Öffnen des Generatorgehäuses und Reparaturen nur von einem autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

- Blitzröhren dürfen nur von autorisiertem, geschultem Personal gewechselt werden. Das Wechseln der Blitzröhre und der Einstelllampe darf nur bei ausgeschaltetem, vom Stromnetz getrenntem und entladendem Gerät vorgenommen werden.
- Nur Lampenstecker mit einwandfreien Kontakten verwenden, verbrannte und/oder korrodierte Steckerkontakte können Ursache von Bränden sein. Defekte Stecker können zu Schäden an den Steckerbuchsen führen.



- Kabel möglichst nicht am Studioboden verlegen, um Beschädigungen auszuschließen. Ist eine Bodenverlegung nicht zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht durch Fahrzeuge, Leitern etc. beschädigt werden. Beschädigte Kabel und Gehäuse sofort vom Kundendienst ersetzen lassen.
- Keine Gegenstände in Lüftungsschlitze oder Synchronbuchsen stecken. Lüftungsschlitze des Generators während des Betriebes freihalten und für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Keine Gegenstände (Werkzeuge, Kaffeetassen, etc.) auf dem Gerät ablegen.
- Blitzanlagen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwenden.
- Brennbare Materialien wie Dekorationsstoffe, -papiere u.ä. nicht in unmittelbarer Umgebung der Generatoren lagern, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Porty-Generatoren, Funksender, Ladegeräte und angeschlossene Blitzköpfe sind vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen.
- Keine Zubehörteile anderer Hersteller anschließen, auch wenn diese gleich oder ähnlich aussehen.
- Generatoren – an Scheren oder Decken hängend – sind gegen Herabfallen doppelt zu sichern.
- Nicht aus kurzer Distanz (unter 5 m) in die Augen blitzen, da dies zu Augenschäden führen kann. Nicht direkt in den Blitzreflektor blicken; der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- Geschlossene Räume regelmäßig lüften, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.
- Bei Arbeiten im Studio, die eine hohe Staubentwicklung verursachen, sind nicht im Betrieb befindliche Geräte durch einen geeigneten Staubschutz abzudecken.

4 Beschreibung

Der batteriebetriebene Porty Lithium Generator ist durch Funksignale steuerbar. Teil des Standard-Lieferumfangs ist die Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus, die bis zu 3 Generatoren unabhängig voneinander steuern kann.

Die Porty 6 und 12 Lithium Generatoren verfügen über 600J bzw. 1200J gespeicherte Energie, die digital in 1/10 Stufen über 7 Blendenwerte regelbar ist. Die Energieverteilung über die Blitzbuchsen ist symmetrisch oder asymmetrisch.

An die Blitzbuchsen können der

EH Pro Mini 1200P/1200P Speed (Art.-Nr. 3604/3607),

der EH Pro 1200P (Art.-Nr. 3602)

und der Ringblitz RF 3000P/PM-XS (Art.-Nr. 3410)
angeschlossen werden.

Über ein spezielles Adapterkabel (Art.-Nr. 578) ist es auch möglich, andere, bereits vorhandene Hensel Blitzköpfe mit einer 20-poligen Steckerleiste zu verwenden, allerdings ohne Einstelllicht.

Der Lithium Akku liefert für die Generatoren Porty 6 und 12 Lithium bei voller Leistung (ohne Einstelllicht) ca. 450 bzw. 230 Blitze. Für das Aufladen des Lithium-Akkus steht das Ladegerät Lithium (Art.-Nr. 5672) zur Verfügung. Die Ladedauer des Akkus beträgt ca. 2 Stunden. Die Ladung des Akkus erfolgt über die an der Akkuschublade angebrachte Ladebuchse.

5 Lieferumfang

Zum Standardlieferumfang gehören:

1 Porty 6 Lithium Generator, Art.-Nr. 4956, bzw.

1 Porty 12 Lithium Generator, Art.-Nr. 4958

inkl. 1 Lithium-Ionen-Akkupack, Art.-Nr. 1499

1 Synchronkabel und

Der Funksender Strobe Wizard Plus ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden! (Art.-Nr. 3950)

6 Technische Daten*

Generatorserie / Gerätetyp	Porty 6 Lithium	Porty 12 Lithium
Nennenergie:	600 J	1200 J
Leitblende 100 ASA, t 1/60, 1 m Abstand EH Pro Mini 1200P, 12" Reflektor:	90 1/10	128 2/10
Leitblende 100 ASA, t 1/60, 2 m Abstand EH Pro Mini 1200P, 12" Reflektor:	32 8/10	64 2/10
Abbrennzeit in Sek. t 0.1 (0.5), max. Leistung 1 EH Pro Mini 1200P: 1 EH Pro Mini 1200P Speed:	1/504 (1/1474) 1/882 (1/284)	1/276 (1/1909) 1/487 (1/1519)
Blitzanzahl pro Akkuladung, volle Leistung**:	max. 450	max. 230
Ladezeit in Sek. auf 100% Leistung	1,0	2,0
Leistungsregelung: Leistungsverteilung: Blitzausgänge:	in 1/10 Stufen 7 f einstellbar symmetrisch oder asymmetrisch 2 (Rundbuchsen)	
Einstelllampe max.:	Halogenlampe 2 x 65 W	
Spezifikation Akkumulator:	Lithium-Ionen, wiederaufladbar, U (Nenn) = 14,6 V/6,5 Ah Gewicht 1,2 kg	
Ladezeit in h:	2	
Absicherung Einstelllampe/Ladung:	2 x 10 AM	
Gewicht mit Akku (kg):	5,4	5,9
Gehäuseabmessungen in cm (LxBxH):	22,5 x 20 x 21,5	
Art.-Nr.:	4956	4958

*: Technische Änderungen vorbehalten.

**: Einstelllicht AUS

Funkfernbedienung Serie / Gerätetyp	Strobe Wizard Plus Sender / T4/6V
Bezeichnung der Batterie:	28L / 6V
Reichweite:	> 40 m (12.2 feet) bei freier Sicht
Kanäle:	3 individuelle Kanäle einstellbar
Frequenz:	433,92 Mhz
Synchronstrom /-spannung für Kamera:	< 1mA für 5 µs / 3V
Minimale Verschlusszeit zur Synchronisation:	1/250 s
Gewicht:	53g (1.87 oz.)
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) in mm:	55 x 63 x 48
Schutzart:	IP 32
Geeignete Blitzgeräte:	Porty Lithium/Premium/Premium Plus
Art.-Nr.:	3950

Das System erfüllt die Forderungen nach ETSI EN300220 und FCC15.231

7 Übersicht der Bedienelemente

Frontplatte Porty Lithium

- 1 Blitzlampenbuchse A
- 2 Leistungsschalter Kanal A
- 3 Blitzlampenbuchse B
- 4 Leistungsschalter Kanal B
- 5 10 AM: Absicherung Einstelllicht / Ladung
- 6 SYNC: Synchronbuchse
- 7 Akku LED-Leistungsanzeige 100% (grün), 50% (gelb), 10% (rot)
- 8 ON: Hauptschalter EIN / AUS
- 9 RC/CH: Radio Receiver EIN / AUS und Kanalwahl
- 10 AUDIO EIN / AUS
- 11 SLAVE: Fotozelle EIN / AUS
- 12 LAMP: Einstelllicht
- 13 Blitzbereitschaftsanzeige / READY-Indikator
- 14 TEST: Blitzhandauslösung
- 15 Display mit Richtungstasten Auf und Ab
- 16 USB-Buchse

Funkfernauslösung und Blitzsteuerung Strobe Wizard Plus – Sender

- 17 Blitzleistung erniedrigen und
- 18 Blitzleistung erhöhen
- 19 Einstelllicht EIN/AUS-Schalter
- 20 Schiebeschalter für 3 Kanäle und ‚All‘-Option
- 21 TEST: Manuelle Blitzauslösung
- 22 SYNC/RC: Synchronbuchse
- 23 Feststellschraube für Montage auf dem Blitzschuh (Hot Shoe)
- 24 Schraube zum Öffnen des Batteriefaches

8 Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise beim Umgang mit angeschlossenen Blitzköpfen

Wegen möglicher Beschädigung der Blitzröhre beim Handtieren ist es unbedingt erforderlich, **vor** Einschalten des Blitzkopfes den entsprechenden Lichtformervorsatz (Reflektor, Softbox, o.ä.) zu montieren und das Gerät an seinen endgültigen Einsatzort aufzustellen. Bei jedem Wechsel des Einsatzortes des Blitzkopfes oder des Lichtformers müssen Generator und Blitzkopf ausgeschaltet werden.

Achtung: Nach längerem Betrieb sind Lichtformer, speziell Reflektoren, sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, ist mit einem Wärmeschutz zu hantieren bzw. die Abkühlphase abzuwarten.



Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die hochspannungsführenden Elektroden berührt werden können. Der Blitzkopf ist unverzüglich vom Generator zu trennen und einem autorisierten Hensel-Kundendienst zu übergeben! Wird der Blitzkopf nicht vom Generator getrennt, können die Kondensatoren noch geladen sein, so dass ein Berühren der Blitzröhrenelektroden des Blitzkopfes lebensgefährlich ist.

Montage

Bei Montage an Deckenschienen oder Scheren muss der Blitzkopf gegen Herunterfallen doppelt gesichert werden. Dies geschieht durch die Sicherungsschraube am Hensel Neiger. Es ist jedoch wegen geltender Sicherheitsvorschriften eine Zweitsicherung durch ein Stahlseil notwendig. Dieses kann von der Firma Hensel-Visit unter der Art.-Nr. 769 bezogen werden. Das Stahlseil ist durch den Griff zu führen und durch eine geeignete Öse an der Abhängung zu sichern.

Wärmeentwicklung

Jeder Blitzkopf gibt durch das Einstelllicht und das Blitzlicht Wärme ab. Diese Wärme kann Geräteteile erheblich aufheizen, so dass Verbrennungsgefahr beim Berühren besteht.

Wegen der Wärmeentwicklung dürfen Blitzkopf und Generator nicht in der Nähe von entflammaren Gegenständen betrieben werden. Bei Dekorationen für fotografische Zwecke ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten. Darüber hinaus ist es notwendig, stets für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen und die Lüftungsschlitze der Blitzköpfe und der Generatoren frei zu halten. Blitzkopf oder Generator dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Akklimatisierung

Bei Standortwechsel des Generators mit Klimawechsel sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem es benutzt wird. Dadurch werden evt. Kriechströme durch Feuchtigkeitsniederschlag vermieden.

Aufstellung

Die Generatoren können stehend oder liegend betrieben werden.

Überlastungsautomatik

Bei sehr großen Blitzserien in Folge kann die Überlastungsautomatik ansprechen. Sobald das Gerät abgekühlt ist, ist es wieder betriebsbereit. Der READY-Indikator **13** leuchtet auf.

13:
READY

Leuchtenanschluss

EH Pro Mini 1200 P Head (Art.-Nr. 3604)

EH Pro Mini 1200 P Speed Head (Art.-Nr. 3607)

EH Pro 1200 P Head (Art.-Nr. 3602)

Alle Blitzköpfe sind speziell für den Betrieb mit dem Porty Generator vorgesehen. Die EH Pro Mini Heads können mit max. 65W/12V Halogen-Einstelllicht betrieben werden. Das Einstelllicht am EH Pro Head beträgt maximal 50W/12V. Alle Blitzköpfe verfügen über ein Blitzkopfkabel mit Rundstecker, schraubbar. Daher zuerst das Blitzkopfkabel am Head einstecken und anschließend durch eine Überwurfmutter sicher verschrauben. Zum Entfernen des Steckers die Verschraubung vollständig lösen und Stecker nach oben abziehen.

Ringblitz RF 3000P/PM-XS (Art.-Nr. 3410)

Spezielle Version nur für Betrieb am Porty Generator. Der Ringblitz kann zur Synchronisation über seine 3,5 mm Buchse direkt mit der Kamera verbunden werden. Der Ringblitz besitzt kein Einstelllicht.

Andere Hensel Blitzköpfe

Bei bereits vorhandenen Hensel Blitzköpfen, die mit einer 20-poligen Steckerleiste ausgestattet sind, erfolgt der Anschluss an die Blitzlampenbuchse des Porty Generators über ein Adapterkabel (Art.-Nr.: 578). In diesem Fall steht kein Einstelllicht zur Verfügung.

Zubehör

Für die angeschlossenen Blitzlampen steht das Zubehör der EH/CONTRA-Serie mit einem Anschlussdurchmesser von Ø 10 cm zur Verfügung.

Fremdhersteller

Obwohl ähnliche Lampenbuchsen und -stecker auch von anderen Fabrikaten benutzt werden, dürfen Lampen und Blitzköpfe dieser Hersteller nicht an den Porty Generator angeschlossen werden. Bitte kontaktieren Sie den Hensel-Kundendienst bezüglich Adaptionmöglichkeiten.

Anzahl der angeschlossenen Flash Heads

Die maximale Belastbarkeit des Generators darf nicht überschritten werden. Es dürfen max. 2 Blitzlampen gleichzeitig angeschlossen werden.

Mechanischer Anschluss der Lampenstecker

8:
OFF

- Vor Anschluss der Lampenstecker den Generator mit Hauptschalter **8** ausschalten.
- Nur einwandfreie Stecker und Buchsen verwenden.
- Das Umstecken des Blitzsteckers darf nur bei ausgeschaltetem Generator erfolgen.
- Nicht benutzte Buchsen sind mit den Verschlusskappen abzudecken.

1, 3

Lampenstecker in eine der Blitzlampenbuchsen **1** oder **3** einstecken und anschließend durch Überwurfmutter sicher einschrauben. Zum Entfernen des Steckers die Verschraubung vollständig lösen und Stecker nach oben abziehen.

Akku-Schublade wechseln



Hinweise zu Porty-Lithium-Ionen-Akkus

- Der Porty Lithium Generator darf ausschließlich mit Original Hensel Lithium-Ionen-Akkus und dem Hensel Ladegerät Lithium betrieben werden.
- Das Akkupack darf nicht geöffnet oder aus der Schublade entnommen werden.
- Akkus beinhalten gesundheitsschädliche ätzende Stoffe, deshalb sind die auf dem Akku aufgedruckten Warnhinweise zu beachten.
- Das Akkupack ist vor harten Erschütterungen, Feuchtigkeit und hohen Temperaturen zu schützen. Das Akkupack darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung genutzt werden. Beim Einsatz bei tiefen Temperaturen sollte der Akku vorher im Warmen gelagert werden, um eine höhere Leistung zu erreichen.
- Der Akku sollte nicht länger als 24 h am Ladegerät angeschlossen sein.

8:
OFF

Akku-Schublade entnehmen

1. Gerät über Hauptschalter **8** ausschalten.
2. Taste der Akku-Schublade (PUSH) nach unten drücken und Schublade nach vorne aus dem Gerät ziehen.

Akku-Schublade einsetzen

Akku-Schublade in das Gerät schieben, bis sie hörbar einrastet.

Akku aufladen

Die Ladung des Akkus erfolgt über die an der Akku-Schublade angebrachte Ladebuchse. Die Schublade kann sich dabei im Porty Generator oder außerhalb befinden.



Für die Ladung ist nur das dafür vorgesehene Ladegerät Lithium (Art.-Nr. 5672) zu verwenden.

Das Ladegerät verfügt über keinen Netzeinschalter. Das mitgelieferte Netzkabel mit länderspezifischem Stecker wird an die Netzeinbaubuchse angeschlossen. Anschließend wird der Netzstecker an das Stromnetz angeschlossen.

Ladebuchse

Der Ladestecker wird in die Porty Ladebuchse an der Akku-Schublade eingesteckt und durch Drehen sicher eingerastet. Bei korrektem Anschluss leuchtet die Power LED-Anzeige des Ladegerätes rot.

Vor Start des Ladevorganges ist der ‚Wake Up‘ Knopf zu drücken.



Das Ladegerät darf nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Das Ladegerät Lithium verfügt über eine Statusanzeige, durch die der Ladezustand überwacht und kontrolliert werden kann:

Power LED (rot):	Akku korrekt angeschlossen
FULL LED (grün):	Akku aufgeladen
Charging LED (gelb):	Akku lädt
Error LED (rot):	Ladefehler

Ladegerät Lithium

Art.-Nr.:	5672
Ladezeit:	2 h
Eingangsspannung:	Multivoltage (90-260 V~/ 50-60 Hz), mit Netzkabel an länderspezifische Netze adaptierbar



Aufgrund der chemischen Reaktionen erwärmt sich der Akkupack beim Aufladen. Besonders deutlich wird dies am Ende des Ladevorgangs, dann fühlt sich der Akkupack handwarm an. Wird der Akkupack jedoch richtig heiß, liegt ein Defekt der Schutzbeschaltung vor. Entfernen Sie in diesem Fall das Ladekabel und lassen Sie die Einheit (Akkupack und Lader) von einem autorisierten Kundendienst überprüfen.



Beachten Sie bitte die dem Ladegerät beiliegende, separate Bedienungsanleitung!

9 Betrieb

Nachfolgend ist die Steuerung des Porty Generators vom Bedienpanel aus beschrieben. Alternativ kann der Porty Generator in seinen wesentlichen Funktionen auch über die Funkfernauslösung Strobe Wizard Plus betrieben werden. Näheres dazu auf den Seiten 23 ff.

Bedienpanel Porty Lithium Generator

Ein- und Ausschalten

8:
ON/OFF

Durch Drücken der Taste **8** für ca. 1,5 Sekunden wird der Generator eingeschaltet. Kurzes Drücken schaltet den Generator wieder aus.

7, 13

Nach dem Einschalten wird der Ladezustand des Akkus nach dem ersten Laden der Elkos durch die Akku-Leistungsanzeige **7** angezeigt. Sobald die Blitzbereitschaftsanzeige **13** aufleuchtet, kann abgeblitzt werden.

Einstellung der Abschaltautomatik

Zur Schonung des Akkus kann sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeit selbständig abschalten.

15

Die beiden Richtungstasten neben dem Display **15** werden gleichzeitig gedrückt. Danach wird sofort mit den Richtungstasten die Zeiteinstellung vorgenommen. Es ist ein Bereich von 0 – 60 min. einstellbar, der am Display **15** angezeigt wird (der Dezimalpunkt ist hierbei ohne Bedeutung; z.B. 0,2 bedeutet Abschaltung nach 2 min.).

Durch Einstellen der Anzeige **15** auf „-.-“ wird die Abschaltautomatik deaktiviert.

Nach ca. 2 Sek. schaltet die Anzeige automatisch auf den Blendenwert um.

Die Auslieferung erfolgt mit einer Abschaltzeit von 15 Minuten.

Akku Ladestandsanzeige

7

Bei eingeschaltetem Generator wird der Ladezustand des Akkus durch Aufleuchten der entsprechenden LED am Display **7** angezeigt. Diese Anzeige kann systembedingt nur eine Großanzeige sein. Die Kapazität, d.h. die entnehmbare Blitzzahl, hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. Ladezustand, Temperatur, Alter des Akkus.

Neue Akkus haben erst nach dem dritten bis fünften Ladevorgang ihre volle Kapazität.

Die Kapazität des Akkus kann auch bei ausgeschaltetem Generator überprüft werden. Dazu die Taste ‚Check‘ an der Akkuschublade drücken. Die Kapazität des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontroll-LED angezeigt.

Ladezustandsanzeige bei Betrieb in der Ruhephase:

Drückt man den Taster ‚Check‘, so leuchtet eine dem Ladezustand entsprechende LED:

keine LED:	Akku komplett leer, Akku hat abgeschaltet
rote LED:	$\leq 10\%$
gelbe LED:	$> 10\%$ und $\leq 50\%$
grüne LED:	$> 50\%$

Wenn die rote, gelbe und grüne LED blinken, hat der Akku wegen Überstrom abgeschaltet. Dieser Fehler setzt sich in der Regel nach 20 sec selbst zurück.

Ladezustandsanzeige bei Ladung des Akkus:

Ist das Ladegerät angeschlossen, wird der Ladezustand durch die LED wie folgt angezeigt:

rot blinkend:	$\leq 10\%$
rot permanent, gelb blinkend:	$>10\%$ und $\leq 50\%$
rot und gelb permanent, grün blinkend:	$> 50\%$
rot, gelb und grün permanent:	$> 85\%$
LEDs aus:	Akku aufgeladen

Fehlermeldung beim Laden des Akkus

Der Akku ist mit einer Schutzfunktion gegen kurzzeitigen zu hohen Ladestrom ausgestattet. In diesem Fall blinkt die Error-LED am Ladegerät und sowohl die Ladeanzeige als auch die Check Taste zeigen keine Funktion. Um den Akku wieder zurückzusetzen, entnehmen Sie diesen aus dem Porty und schieben Sie ihn erneut hinein. Danach schalten Sie das Porty kurz ein. Nun ist der Akku wieder ladebereit. Das Ladegerät sollte in solchen Fällen beobachtet und gegebenenfalls zur Überprüfung eingesendet werden.

Synchronisation (Blitzauslösung)

6: SYNC

Synchronisation über Kabel

Der Generator wird mit Hilfe eines Synchronkabels mit 6,3 mm Klinkenstecker über die Synchronbuchse **6** an die Kamera angeschlossen.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt und ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen.

Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Synchronisation über Fotozelle

11: SLAVE

Der Generator kann auch über die eingebaute Fotozelle ausgelöst werden. Das Auslösen erfolgt dann durch das „Aufreffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde. Diese Betriebsart wird durch Betätigung des Schalters **11** zugeschaltet und signalisiert durch das gelbe Licht der LED-Kontrolllampe.

Die Fotozelle ist als Impulsfotozelle ausgelegt. Sie kann deshalb nur funktionieren, wenn der auftreffende Blitz stärker im Blendenwert ist als das Umgebungslicht. Es ist deshalb darauf zu achten, dass kein zu starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fallen darf. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, muss die Fotozelle mittels Schalter **11** abgeschaltet und der Blitz über Kabel oder Funkfernbedienung ausgelöst werden.

Blitzauslösung über Taste „Test“

14: TEST

Durch Betätigung des Schalters **14** können Probeblitze ausgelöst werden. Beim Herunterregeln der Blitzenergie kann durch diese Taste ein Blitz zum Schnellabbau der Energie ausgelöst werden.

Blitzauslösung mittels Strobe Wizard Plus Sender

Siehe Beschreibung auf den Seiten 23 ff.

Leistungsregelung

Das Gerät kann sowohl im symmetrischen als auch im asymmetrischen Modus betrieben werden.

Leistungseinstellung nur Kanal A belegt:

2

Durch Drücken der Taste **2** wird die mögliche maximale Leistungsangabe gewählt werden, für Porty 6 Li sind max. 600J wählbar. Die entsprechende Kontroll-LED leuchtet auf. Bei nochmaligem Tastendruck erlischt die LED und der Blitzkopf wird abgeschaltet. Bei eingeschaltetem Blitzkopf lässt sich die maximale Leistungsabgabe über einen Bereich von 7 Blendenwerten mit Hilfe der Richtungstasten neben dem Display **15** einstellen: Drücken der Doppelpfeiltasten erhöht bzw. erniedrigt um einen vollen Blendenwert. Die Einfachpfeiltasten ermöglichen die Feineinstellung in 1/10 Schritten auf- bzw. abwärts. Die Anzeige am Display erscheint dann wie folgt:

15

10	entspricht	1200 J (Porty 12 Li) bzw. 600 J (Porty 6 Li)
9.0	entspricht	600 J (Porty 12 Li) bzw. 300 J (Porty 6 Li)
8.0	entspricht	300 J (Porty 12 Li) bzw. 150 J (Porty 6 Li)
7.0	entspricht	150 J (Porty 12 Li) bzw. 75 J (Porty 6 Li)
6.0	entspricht	75 J (Porty 12 Li) bzw. 38 J (Porty 6 Li)
5.0	entspricht	38 J (Porty 12 Li) bzw. 18 J (Porty 6 Li)
4.0	entspricht	18 J (Porty 12 Li) bzw. 9 J (Porty 6 Li)

Leistungseinstellung nur Kanal B belegt:

4

Durch Drücken der Taste **4** kann wie unter Kanal A beschrieben die mögliche Maximalleistung voreingestellt oder aber der Blitzkopf ausgeschaltet werden. Für Porty 12 Li können maximal 600 J gewählt werden, für Porty 6 Li maximal 300J. Die genaue Leistungseinstellung erfolgt wieder über die Richtungstasten neben dem Display **15** (siehe oben).

15

Leistungseinstellung bei Belegung beider Kanäle:

Symmetrischer Betrieb

2, 4

Durch wiederholtes Drücken der Tasten **2** und **4** wird für die Kanäle A und B die gleiche Maximalleistung voreingestellt (600 J für Porty 12 Li; 300 J für Porty 6 Li). Die Leistung verteilt sich nun gleichmäßig auf die beiden Blitzköpfe. Mittels der Richtungstasten neben dem Display **15** kann die Leistung jetzt symmetrisch herunterreguliert werden.

15

Leistungseinstellung bei Belegung beider Kanäle: Asymmetrischer Betrieb

2, 4

Durch mehrfaches Drücken der Tasten **2** und **4** können die beiden asymmetrischen Verteilungen eingestellt werden:

Porty 12 Li:

Option 1	A = 900J	B = 300J	Display 10-6.7
Option 2	A = 600J	B = 300J	Display 9.6-6.3

Porty 6 Li:

Option 1	A = 450J	B = 300J	Display 10-6.7
Option 2	A = 300J	B = 150J	Display 9.6-6.3

15

In beiden Fällen lässt sich die Leistungsabgabe beider Kanäle mit Hilfe der Richtungstasten neben dem Display **15** gemeinsam reduzieren.

READY

**13:
READY**

Die READY-Anzeige **13** leuchtet auf, wenn die Kondensatoren zu 100% auf den SOLL-Wert aufgeladen sind; nur dann ist das Abblitzen über Synchronbuchse, SLAVE, TEST oder per Funk möglich.

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft wird signalisiert durch

**13:
READY**

- Aufleuchten der grünen READY-Kontrolllampe **13**

**10:
AUDIO**

- durch ein akustisches Signal, wenn AUDIO eingeschaltet ist (Kontroll-LED an Schalter **10** leuchtet grün)

AUDIO

**10:
AUDIO**

Durch einen Signalton, der durch Drücken der Taste **10** zugeschaltet werden kann, werden folgende Funktionen akustisch bestätigt:

- Erneute Blitzbereitschaft nach dem Abblitzen (1x)
- Automatisches Abschalten des Gerätes (3x)

Akustische Fehleranzeige

Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Signal (länger als 3 sec), unabhängig davon, ob AUDIO ein- oder ausgeschaltet ist.

**9:
RC/CH**

RC/CH

Ein kurzer Tastendruck auf Taste RC/CH **9** schaltet die Funkfernbedienung ein (Kontroll-LED leuchtet) bzw. aus. Mit einem langen Tastendruck kommt man in den Eingabemodus für den Funkkanal. Dabei blinkt das grüne Display. Mit den Pfeiltasten wird der gewünschte Kanal (1 bis 3) gewählt. Die neue Einstellung wird ohne weitere Bestätigung nach ca. 1 sec übernommen.

Einstelllicht

Der Porty Generator bietet verschiedene Optionen für das Einstelllicht. Beim EH Pro Mini Head muss sich der Schalter für das Einstelllicht am Head in der Mittelstellung befinden; bei einer Schalterstellung nach oben (Einstelllicht immer an) bzw. nach unten Richtung Sanduhr (Einstelllicht für 30 sec an) kann das Einstelllicht nicht vom Generator ausgeschaltet werden.

**12:
LAMP**

Kurzes Drücken der Taste **12** schaltet das Einstelllicht für ca. 30 sec ein (LED blinkt). Das Licht kann während der 30 sec nur durch Abblitzen abgeschaltet werden. Langes Drücken der Taste **12** schaltet das Einstelllicht auf Dauerbetrieb (LED leuchtet dauerhaft). Das Einstelllicht wird wieder ausgeschaltet durch erneutes kurzes Drücken der Taste **12**. Beim Einschalten des Lichts über die Funkfernauslösung ist nur die Option 30 sec verfügbar.

Bei Verwendung zweier Blitzköpfe dürfen max. je Blitzkopf 65 W Halogen verwendet werden.

Tagesblitzzähler

**10:
AUDIO**

Zum Auslesen des Tagesblitzzählers die AUDIO Taste **10** lange drücken. Die Anzahl der entnommenen Blitze wird an beiden Displays angezeigt (maximal angezeigter Wert: 9999 Blitze). Wird während der Anzeige die Taste SLAVE **11** gedrückt, so wird der Zähler wieder auf den Wert ,0' zurückgesetzt.

**11:
SLAVE**

USB-Buchse

16

Über Buchse **16** (seitlich angebracht) ist zur Zeit nur die Programmierung des internen Mikroprozessors möglich. Dies kann nur im Werk vorgenommen werden.

Fehlermeldungen

Tritt ein Fehler auf, so wird dieser durch ein akustisches Signal (Dauer: 3 sec) angezeigt. Auf dem kleinen Display erscheint ‚Er‘, auf dem großen Display einer der nachfolgenden Fehlercodes:

- 01: max. Ladezeit überschritten (> 5 bzw. > 10 sec).
Fehler setzt sich nicht zurück
- 02: max. Entladezeit überschritten (> 5 sec).
Fehler setzt sich nicht zurück.
- 03: Überladefehler.
Fehler setzt sich nicht zurück.
- 04: kein Blitz erfolgt.
Dieser Fehler ist auch bei Fernbedienung möglich.
Beispiel: Head an Buchse A gesteckt, Head A aber abgeschaltet und Head B eingeschaltet -> ‚Er 04‘
Fehler setzt sich nach ca. 9 sec zurück
- 05: Temperaturfehler
Fehler setzt sich zurück, sobald die Temperaturen wieder im zulässigen Bereich liegen.

Strobe Wizard Plus Sender

zur Funkfernauslösung und Blitzsteuerung

Anschluss

Der Strobe Wizard Plus Sender verfügt nicht über einen Einschalter. Der Sender ist mit der Kamera zu verbinden. Dies geschieht entweder durch Aufstecken des Senders und sorgfältiges Festschrauben (Feststellschraube **23**) auf den Blitzschuh oder durch Verbinden mit dem Synchronkontakt (Synchronbuchse **22**).

22, 23

Kanalwahl

Auf der Seite muss mittels des Schiebeschalters **20** der Arbeitskanal (3 Kanäle verfügbar) oder die Funktion ‚All‘ gewählt werden.

20

9

15

Am Generator wird durch kurzes Drücken der Taste **9** der Funkempfänger aktiviert (die Kontroll-LED leuchtet auf) oder deaktiviert (LED erlischt). Durch nochmaliges langes Drücken (>3 sec) der Taste **9** wird der gewünschte Arbeitskanal gewählt: Mit den Richtungstasten neben dem Display **15** kann man jetzt zwischen den 3 Kanälen (01 bis 03) durchscrollen. Bleibt die Kanaleinstellung für 3 sec unverändert, ist der Arbeitskanal abgespeichert und das Display wechselt wieder zur Leistungsanzeige.

21

Blitzauslösung

Über die „Test“-Taste **21** oder durch Betätigung der Kamera können nun entsprechend der Wahl des Arbeitskanals die Blitze selektiv ausgelöst werden oder alle Blitzgeräte gleichzeitig, sofern die Schalterstellung ‚All‘ am Funksender gewählt wurde.

Neben der Funktion der Blitzauslösung stehen auch Funktionen zur Blitzsteuerung und Wahl von Einstelllicht-Optionen zur Verfügung, die ebenfalls pro gewähltem Arbeitskanal selektiv vorgenommen werden oder für alle Blitzgeräte gelten:

17, 18

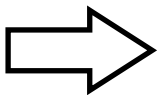
1) Leistungseinstellung

Die Tasten **17** und **18** bieten zusätzlich die Möglichkeit der Leistungsverstellung. Durch kurzzeitiges Drücken wird die Leistung dabei in 1/10 Blendenschritten entweder erhöht (17) oder erniedrigt (18).

19

2) Einstelllicht

Drückt man die Taste **19** länger als 3 sec, so schaltet sich das Einstelllicht für ca. 30 sec ein.

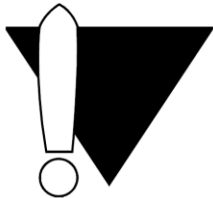


Die Antenne ist im Gerätegriff integriert.

10 Wartung

Porty Lithium Generator

Der Porty Lithium Generator benötigt nur wenig Wartung durch den Benutzer. Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, muss das Gerät regelmäßig äußerlich von Staub und Schmutz befreit werden.



Vor der Reinigung ist der Generator vom Ladegerät zu trennen. Gerät nur trocken reinigen. Instandhaltung / Reparaturen dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

**5:
10 AM**

Sicherung austauschen

Der Porty Lithium Generator ist abgesichert durch zwei Sicherungen **10 AM** für Ladung und Einstelllicht. Sollte beim Durchbrennen einer der Schmelzsicherungen ein Austausch notwendig werden, so darf dies nur bei ausgeschaltetem und von Ladegerät und Blitzkopf getrenntem Gerät erfolgen.



Achtung:

Beim Erneuern der Sicherungen ist unbedingt darauf zu achten, dass ausschließlich Ersatzsicherungen mit dem erforderlichen Wert und Ansprechverhalten eingesetzt werden. Keinesfalls dürfen Sicherungen „geflickt“ oder überbrückt werden.

Strobe Wizard Plus

Der Hensel Funksender Strobe Wizard Plus ist weitgehend wartungsfrei. Durch den geringen Stromverbrauch ist mit mindestens 1-2 Jahren Batterielebensdauer zu rechnen, abhängig von der Nutzung. Die Batterie kann erst ersetzt werden durch Lösen der Schraube **24** auf der Unterseite des Gerätes. Dabei wird die Elektronik zugänglich und die Batterie kann aus den Halteclipsen entfernt und ausgetauscht werden. Beim Wiedereinsetzen ist auf die Polung zu achten. Der Pluspol ist auf der Seite der Taste Power Down **17**.

24

17

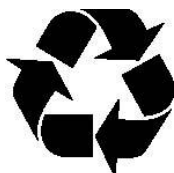
Turnusmäßige Überprüfung

Die nationalen Sicherheitsvorschriften verlangen eine intervallmäßige Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte. Generatoren und Zubehör müssen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Eine jährliche Durchsicht der Geräte dient der Sicherheit der Benutzer und erhält den Wert der Anlage.

Rücksendung an Kundendienst

Um einen optimalen Schutz der Geräte beim Versand zu gewährleisten, sollte je Gerätetyp eine Originalverpackung aufbewahrt werden.

11 Entsorgung



Das Verpackungsmaterial des Generators ist zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgediente und defekte Geräte müssen den Elektronikrecycling zugeführt werden.

12 Zubehör

Als Zubehör für Porty Lithium ist erhältlich:

- | | | |
|------------------------------------|----------|------|
| • Schublade mit Lithium Ionen Akku | Art.-Nr. | 1499 |
| • Ladegerät Lithium | Art.-Nr. | 5672 |
| • AC-Netzteileinschub | Art.-Nr. | 4965 |

- | | | |
|-------------------------------------|----------|------|
| • EH Pro Mini 1200P Blitzkopf | Art.-Nr. | 3604 |
| • EH Pro Mini 1200P Speed Blitzkopf | Art.-Nr. | 3607 |
| • Ringblitz RF 1200P XS | Art.-Nr. | 3410 |
| • EH Pro 1200P Blitzkopf | Art.-Nr. | 3602 |

für EH Pro Mini 1200P/1200P Speed Blitzkopf:

- | | | |
|---------------------------|----------|------|
| • 5 m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5791 |
| • 7 m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5792 |
| • 10 m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5793 |

für EH Pro 1200P Blitzkopf:

- 3 m Verlängerungskabel Art.-Nr. 579
- Adapterkabel (für Heads mit 20-pol. Langstecker) Art.-Nr. 578
- Strobe Wizard Plus Sender, Typ T4/6V Funkfernauslösung und Blitzsteuerung Art.-Nr. 3950

Reflektoren (Ø 10cm), Softboxen (Ø 10 cm) und Schirme

13 Kundendienst

Werkskundendienst

mit 24-Stunden-Express-Service:

Hensel-Visit International GmbH
GERMANY
- Serviceabteilung-
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg

Tel.: 0931/27881-0
Fax: 0931/27881-50
Internet: <http://www.hensel.de>
E-Mail: info@hensel.de

Autorisierte Kundendienste im Inland

Andreas Jakob Blitzservice
Chapeaurougeweg 13 Tel.: 040 / 21 98 47 13
D-20535 Hamburg Fax: 040 / 21 98 47 14

Jürgen Skaletz
Elektronik Service
Im langen Mühlenfeld 7 Tel.: 0511 / 79 97 22
D-31303 Burgdorf Fax: 0511 / 79 94 84

Arne Pohl
Elektronik Service
Sandbergstraße 29 Tel.: 02203 / 96 27 54
D-51147 Köln (Wahn) Fax: 02203 / 96 27 55

Kersten Heilmann
Reparaturservice
Friedhofstr. 66
D-85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 / 310 14 28
Fax: 089 / 310 94 92

Kundendienste im Ausland
finden Sie auf www.hensel.de

EG-Konformitätserklärung

über Funk und Telekommunikationseinrichtung, elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit

Hersteller: HENSEL Studiotchnik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Inhaber der
Bescheinigung: HENSEL Studiotchnik GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Prüfbericht: vom 6.8.2010

Objektbezeichnung: **PORTY 6 Lithium, PORTY 12 Lithium,
Porty L 600, Porty L 1200**

Prüfbeschreibung: **Funk und Telekommunikationseinrichtung**

Prüfstandards: EN 300220-2 V 2.1.2

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 3, der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen R&TTE 1999/5/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union dienen.

Prüfbeschreibung: **Emission und Störfestigkeit**

Prüfstandards: EN 301489-1 V 1.8.1
EN 301489-3 V 1.4.1

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung: **Niederspannungsrichtlinie**

Prüfstandards: EN 60065:2002+A1:2006+Cor.:2007+A11:2008
EN 60598-1:2008+A11:2009
EN 60598-2-9:1989+A1:1994
EN 50371:2002

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 6.8.2010

Hersteller

Ernst Stumpf
- Geschäftsführer -

HENSEL Studiotchnik GmbH & Co. KG

[illegible]

[illegible]

HENSEL

performing light



WWW.HENSEL.DE